

# große Defizite in der Motorik - Eltern beraten?

**Beitrag von „Britta“ vom 9. September 2010 21:12**

Für mich hört sich das nicht nach einem vorrangig motorischen Problem an, sondern vielmehr nach mangelnder Anstrengungsbereitschaft und/ oder Konzentrationsvermögen. Wegen der Rechts-links-Schwäche ist die Ergo schon der richtige Ansatz, da ist sie auch in punkto Feinmotorik gut aufgehoben. Was meint denn die Therapeutin dazu?

Auffälliger finde ich diese generelle Schludrigkeit, die du beschreibst. Ich würde hier ansetzen, und zwar zuallererst über positive Verstärkung. Das Kind bekommt ein Wochenziel (z.B.: Ich halte meinen Platz in Ordnung.), dass dann am Ende gemeinsam reflektiert und ggf. belohnt wird. Parallel könnte man das Konzentrationsvermögen beim Kinderarzt ansprechen, der kann dann weiterhelfen. Alternativ gibt es meist lokale Anlaufstellen, sowohl kirchlich als auch öffentlich, die man ansprechen kann.

Gruß

Britta